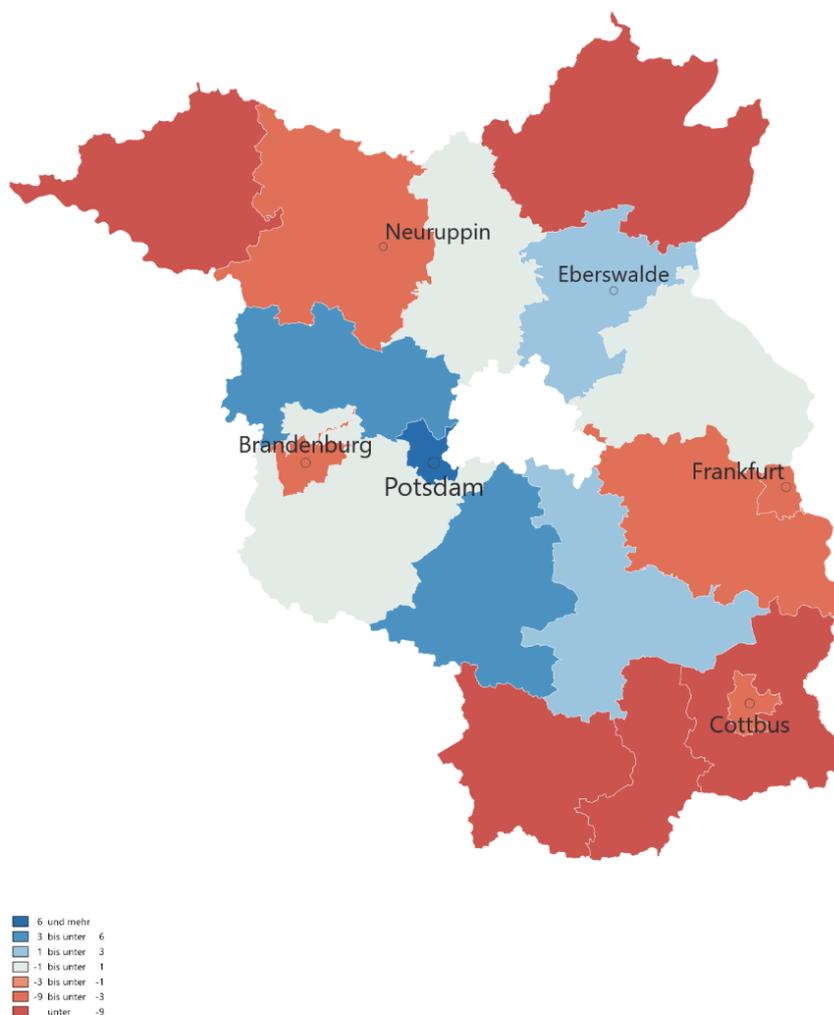


# Bevölkerungsvorausberechnung 2040 im Wegweiser Kommune Länderbericht Brandenburg

Petra Klug, Hannah Amsbeck, Reinhard Loos,  
Jakob Weber

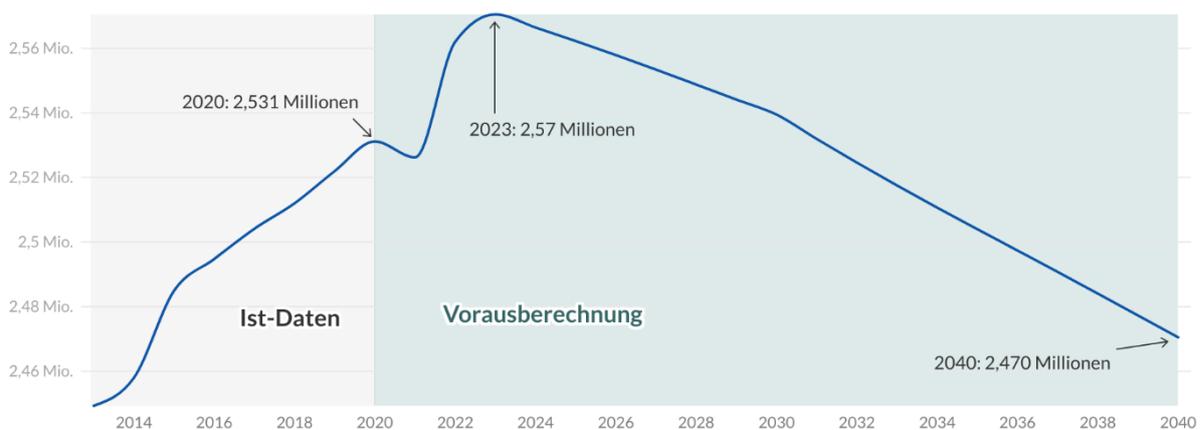
Gütersloh, 09.04.2024

Bevölkerungsentwicklung 2020 bis 2040  
in Landkreisen und kreisfreien Städten in Brandenburg (in Prozent)



In Brandenburg ist von 2020 bis 2040 ein deutlicher Rückgang der Bevölkerungszahl zu erwarten. Die Vorausberechnungen ergaben eine Abnahme um über 50.000 Personen (-2,4 Prozent) auf 2,47 Millionen. Dabei gab es in den Jahren 2021 und 2022 zunächst einen Anstieg um fast 50.000 Personen. Der Trend ist etwas ungünstiger als auf Bundesebene mit +0,6 Prozent, aber günstiger als in den anderen östlichen Bundesländern. Dies ist offensichtlich durch die Nähe zu Berlin bedingt.

### Bevölkerungsentwicklung in Brandenburg 2014 bis 2040 (absolut)



| BertelsmannStiftung

Dabei gibt es in den Berlin-nahen Kreisen Zuwächse oder nur geringe Rückgänge. In fünf Landkreisen betragen die Rückgänge dagegen mehr als -10 Prozent.

Bevölkerung nach Kreisen 2020 und 2040 sowie relative Entwicklung in Brandenburg	K = Landkreis, kfs = Kreisfreie Stadt	Einwohner:innen 2020 (in Tausend)	Einwohner:innen 2040 (in Tausend)	Relative Entwicklung (in Prozent)
Barnim	K	187,3	191,8	2,4
Brandenburg an der Havel	kfs	72,0	68,9	-4,3
Cottbus	kfs	98,7	95,0	-3,8
Dahme-Spreewald	K	173,3	177,4	2,4
Elbe-Elster	K	101,1	87,9	-13,1
Frankfurt (Oder)	kfs	57,0	53,0	-7,0
Havelland	K	164,7	170,3	3,4
Märkisch-Oderland	K	197,2	197,4	0,1
Oberhavel	K	214,2	214,9	0,3
Oberspreewald-Lausitz	K	108,4	93,0	-14,2
Oder-Spree	K	179,3	163,9	-8,6
Ostprignitz-Ruppin	K	98,8	91,7	-7,2
Potsdam	kfs	182,1	202,7	11,3
Potsdam-Mittelmark	K	218,0	218,8	0,4
Prignitz	K	76,1	67,2	-11,6
Spree-Neiße	K	113,0	93,7	-17,1
Teltow-Fläming	K	171,6	177,8	3,6
Uckermark	K	118,3	105,1	-11,1

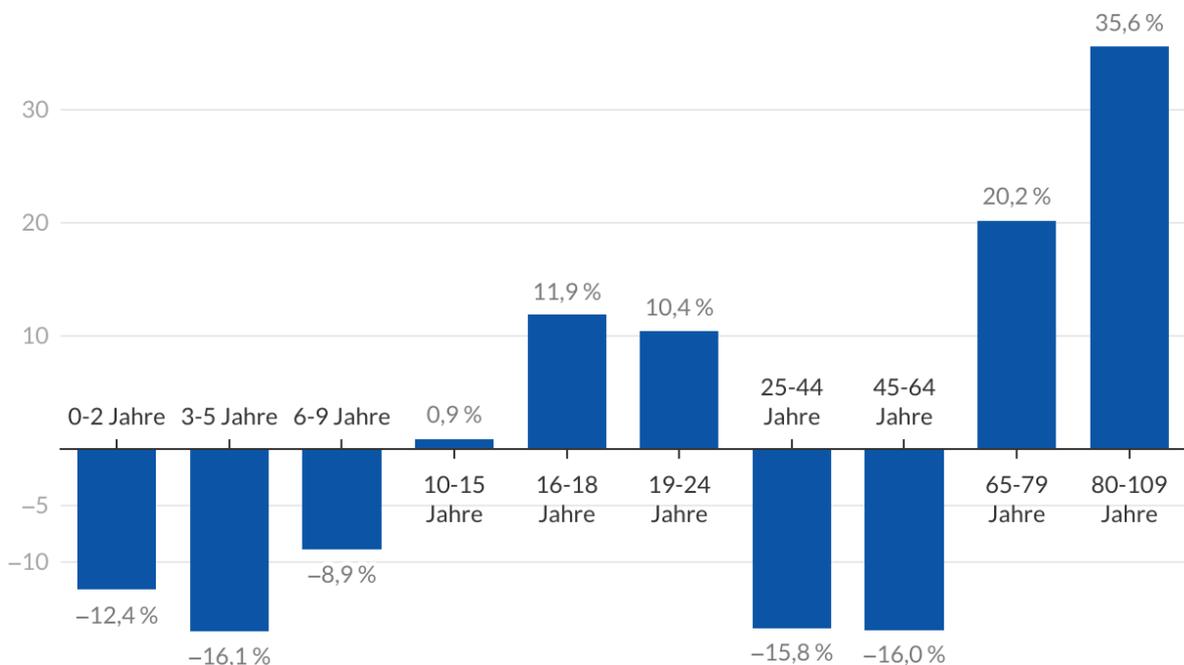
In Brandenburg ist ein kein signifikanter Zusammenhang zwischen den Größen der Kommunen und der Entwicklung der Einwohnerzahl zu beobachten, wenn man die Landeshauptstadt Potsdam ausnimmt.

Einwohner:innen	Anzahl Gemeinden	Relative Entwicklung
ab 250.000	0	0,0
ab 100.000	1	11,3
ab 50.000	3	-5,0
ab 20.000	22	0,8
ab 5.000	98	-4,6

## Entwicklung der Altersgruppen

Eine Betrachtung der relativen Bevölkerungsentwicklung nach den 10 funktionalen Altersgruppen zeigt ein differenziertes Bild:

### Relative Bevölkerungsentwicklung nach Altersgruppen in Brandenburg 2020 bis 2040 (in Prozent)



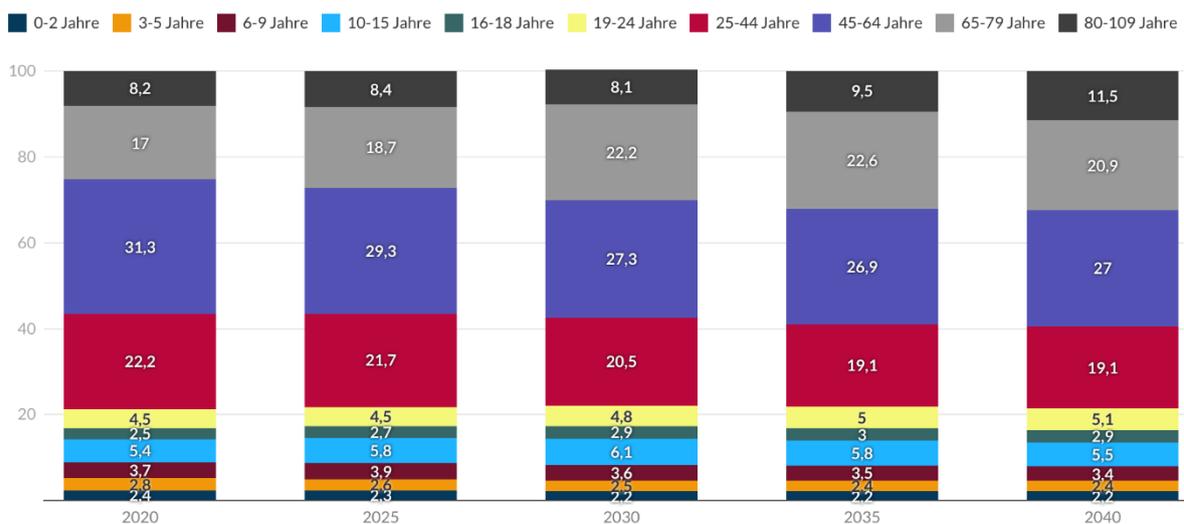
| BertelsmannStiftung

Die Zahlen der Personen im Kindergarten- und Primarstufenalter gehen deutlich zurück, ebenso wie die vier Altersjahrzehnte der potenziell Erwerbstätigen.

Bei den älteren Schüler:innen und den jüngeren Erwachsenen gibt es dagegen einen deutlichen Zuwachs, und die Zahl der Senior:innen steigt sehr stark an, vor allem bei den ab 80-Jährigen.

Das folgende Diagramm zeigt die Anteile von 10 „funktionalen“ Altersgruppen an der Gesamtbevölkerung im 5-Jahres-Abstand. Der Anteil der Kinder und Jugendlichen verändert sich kaum, und innerhalb der älteren Jahrgänge erfolgt eine deutliche Verschiebung von den potenziell Erwerbstätigen zu den potenziellen Ruheständlern.

**Anteile der Altersgruppen an der Gesamtbevölkerung in Brandenburg 2020 bis 2040 (in Prozent)**



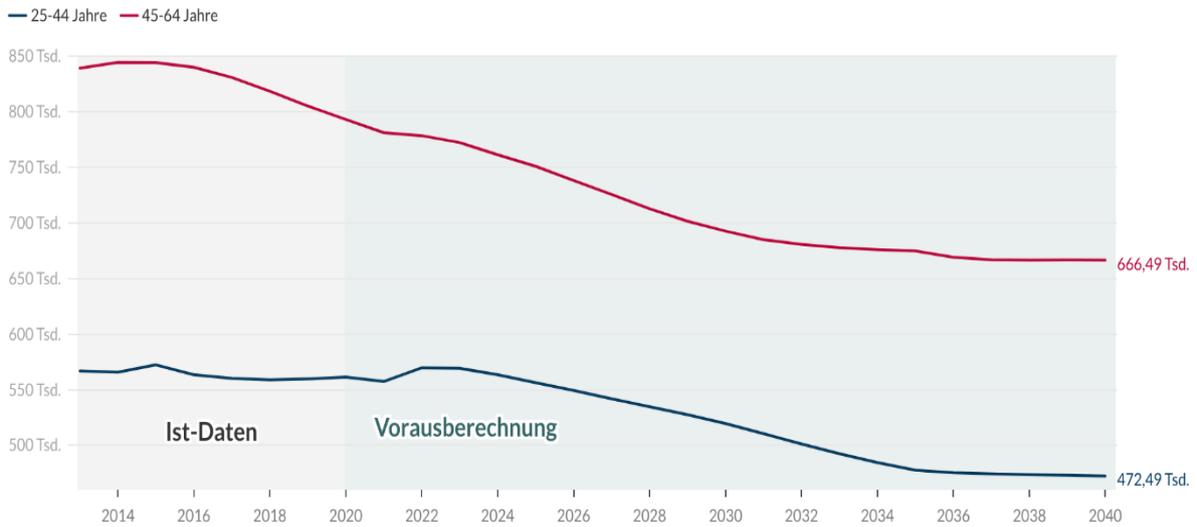
| BertelsmannStiftung

Die folgenden Diagramme geben einen Überblick über die jährliche Entwicklung der Bevölkerungszahlen in den unterschiedlichen funktionalen Altersgruppen im Zeitraum 2014 bis 2040.

Deutlich zurückgehen wird die Anzahl der potenziell erwerbstätigen Personen (Alter 25 bis 64 Jahre) um etwa ein Sechstel. Der relative Rückgang in Brandenburg liegt um etwa die Hälfte höher als in Deutschland. Auch hier gibt es große Unterschiede zwischen den Kreisen: In der Stadt Potsdam geht die Gesamtzahl der potenziell Erwerbstätigen nicht zurück, im Spree-Neiße-Kreis sinkt sie sogar um ein Drittel.

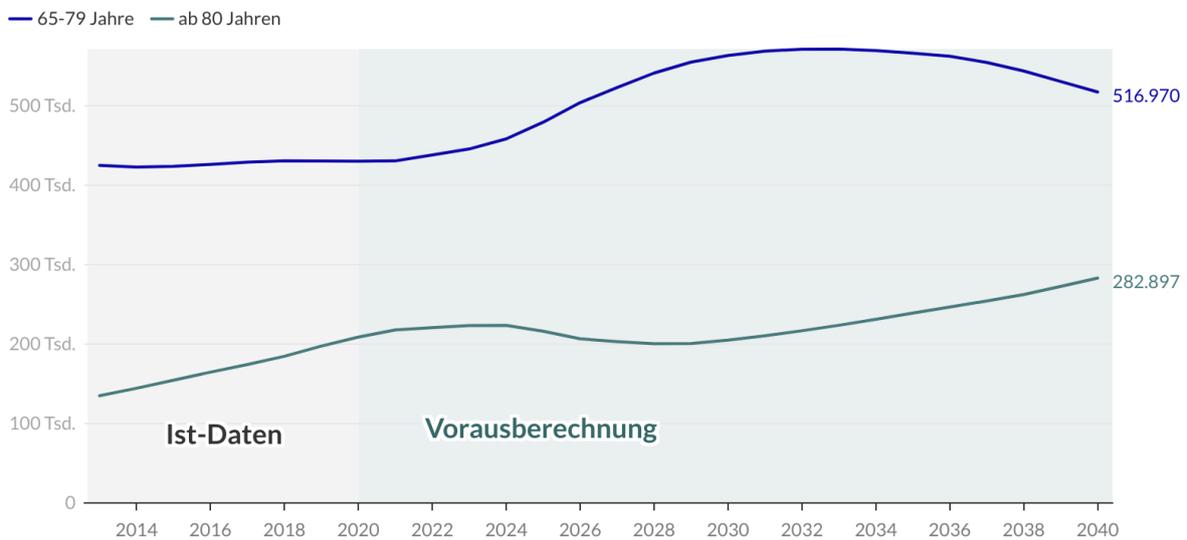
Der Rückgang findet sowohl bei den älteren beiden als auch bei den jüngeren beiden Altersjahrzehnten statt. Insgesamt wächst die ältere Bevölkerung deutlich. Bis etwa 2033 steigt die Anzahl der 65- bis 79-Jährigen deutlich an. Danach geht sie zurück, aber gleichzeitig nimmt die Anzahl der ab 80-Jährigen stark zu.

**Bevölkerungsentwicklung der potenziell Erwerbstätigen in Brandenburg 2014 bis 2040 (absolut)**



BertelsmannStiftung

**Bevölkerungsentwicklung der ab 65-Jährigen in Brandenburg 2014 bis 2040 (absolut)**



BertelsmannStiftung

## Alterung

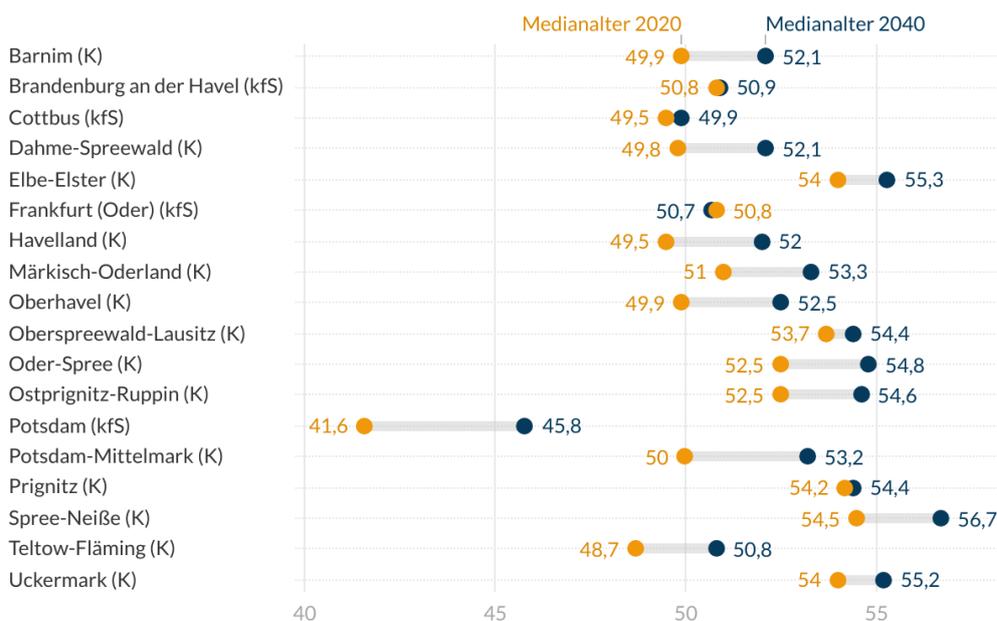
Die Alterung der Bevölkerung schreitet zügig voran. Diese Entwicklung wird auch am Medianalter deutlich, das die Bevölkerung in zwei Hälften teilt: Die eine Gruppe ist älter, die andere jünger als das jeweilige Medianalter.

In Brandenburg ist mit einem Anstieg des Medianalters innerhalb von zwei Jahrzehnten um 2 Jahre auf 52,5 Jahre zu rechnen, und es wird 2040 etwa 5 Jahre höher liegen als in Deutschland insgesamt (47,1 Jahre). Die Spanne innerhalb des Bundeslandes zwischen der Stadt Potsdam und dem Landkreis Spree-Neiße beträgt dann 11 Jahre. Unter den Kreisen ist der höchste Anstieg in der kreisfreien Stadt Potsdam zu erwarten, um 4 Jahre. Aber auch dann liegt das Medianalter in der Stadt Potsdam noch deutlich unter dem Landesdurchschnitt.

Die Alterung ist an vielen Indizes deutlich zu beobachten. Der Anteil der ab 65-Jährigen an der Gesamtbevölkerung steigt von etwa jeder 4. Person auf fast jede 3. Person und liegt deutlich über dem bundesdeutschen Mittelwert. Die Stadt Potsdam hat dabei einen um etwa 14 Prozentpunkte geringeren Seniorenanteil als der Kreis Spree-Neiße.

## Medianalter Brandenburg 2020 und 2040 (in Jahren)

K: Landkreis, kfS: Kreisfreie Stadt



BertelsmannStiftung

### Weiterführende Links:

Die Bevölkerungsvorausberechnung bis 2040 wurde nicht nur auf Ebene der Bundesländer, kreisfreien Städte und Landkreisen gerechnet, sondern auch für alle Gemeinden ab 5.000 Einwohner:innen. Diese sind abrufbar in unserem Datenportal unter [Wegweiser-Kommune.de](https://www.wegweiser-kommune.de).

Erläuterungen zur Methodik der Bevölkerungsvorausberechnung 2040 sind ebenfalls im [Wegweiser Kommune](https://www.wegweiser-kommune.de) abrufbar, ebenso wie [FAQs](#).

Eine Auswertung für Deutschland und die weiteren Bundesländer sind auf unserer Projektseite unter [Daten für die Gesellschaft](#) abrufbar.

### Quellen:

Die Bevölkerungsvorausberechnung im Wegweiser Kommune basiert auf Daten des Forschungsdatenzentrums (FDZ) der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder. Die Berechnungen führte die Deenst GmbH im Auftrag der Bertelsmann Stiftung durch.

Digital Object Identifier: [DOIs](#)

Lizenz: [Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0](#)

### Kontakt:

Bertelsmann Stiftung

Carl-Bertelsmann-Straße 256, 33311 Gütersloh

Petra Klug, Senior Project Manager

E-Mail: [petra.klug@bertelsmann-stiftung.de](mailto:petra.klug@bertelsmann-stiftung.de), Telefon: +49 (0) 5241 81-81347

Hannah Amsbeck, Project Manager

E-Mail: [hannah.amsbeck@bertelsmann-stiftung.de](mailto:hannah.amsbeck@bertelsmann-stiftung.de), Telefon: +49 (0) 5241 81-81834